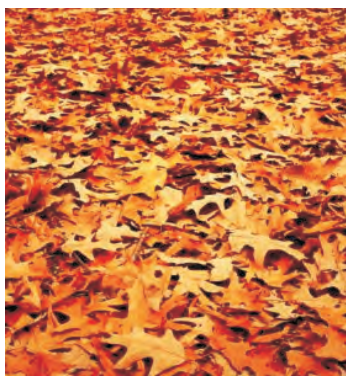


Laub für lau?

Die CDU hat Anfang April beantragt, die Gutscheine zur Entsorgung von Strauchschnitt um den Bereich „Laub“ zum nächst möglichen Zeitpunkt zu erweitern. „Bürger beklagten uns gegenüber immer wieder, dass sie erhebliche Probleme damit haben, die im Herbst anfallenden Laubberge zu entsorgen“, so CDU-Vorsitzender Martin Schemann. „Findet der Antrag eine Mehrheit sehen wir einen zusätzlichen Service für die Ennigerloher Bürger und die Chance die Probleme so zu lösen“, ergänzt Sebastian Michelswirth.



Bürgertelefon

Wir sind für Sie da:

18.5. Dorothea Hein-Kötter
Telefon 0 25 24 / 39 69

1.6. Christa Schrulle
Telefon 0 25 24 / 25 33

15.6. Dirk Aufderheide
Telefon 01 79 / 4 94 66 53

29.6. Dorothea Hein-Kötter
Telefon 0 25 24 / 39 69
(jeweils von 18 – 19 Uhr)

Ennigerlohs Schullandschaft steht vor Veränderungen!



Die Schullandschaft verändert sich. Der wichtigste Grund dafür: die sinkenden Schülerzahlen. Das bedeutet, dass Schulen nicht mehr wie bisher drei oder vier neue Eingangsklassen bilden können, sondern vielleicht nur zwei oder sogar nur eine. Wie sieht es konkret in unserer Stadt aus? Die Anmeldezahlen der Anne-Frank-Hauptschule und der Realschule zur Windmühle sind stabil. Nicht nur die Ennigerloher Eltern schätzen deren vielfältiges Schulleben und die klare Berufsorientierung in Zusammenarbeit mit den Unternehmen vor Ort. Das pädagogische Grundkonzept funktioniert. Wenn die Schülerzahlen nun doch demnächst unter eine kritische Grenze sinken, wird gar keine grundsätzliche pädagogische Umwälzung alles bisher Bestehenden benötigt, man passt die vorhandenen guten Strukturen den veränderten Bedingungen an, wo es notwendig ist - und vermeidet einen kompletten „Neustart“ des Bewährten. In einem Zusammenschluss beider Schulen, der sogenannten Verbundschule, können die bewährten Grundstrukturen und pädagogischen Konzepte beider Schulformen eingebracht und weiterentwickelt werden. Die Verbundschule hat eine gemeinsame Schulverwaltung und Schulleitung mit durchlässigen Hauptschul- und Realschulabteilungen, die alle möglichen Abschlüsse der Sekundarstufe I anbieten (auch den, der zum Besuch der gymnasialen Oberstufe berechtigt). Wie schüler- und berufsorientiert eine Verbundschule arbeitet, kann man in der Nähe an der Verbundschule in Everswinkel sehen.

Lesen Sie weiter auf Seite 2 im Innenteil.



Bevorstehende CDU-Termine

- 5. Juni** 3. Energieradtour
- 1. Juli** Besichtigung Kraftwerksbau Hamm-Uentrup
- 10. September** Geo-Caching-Tour
- September** Unternehmensbesichtigung
- Oktober** „ÖPNV im Alter“
- 25. November** Grünkohl-essen und Jubilareehung
- 17./18. Dezember** Reibeplätzchenstand auf dem Weihnachtsmarkt

Änderungen und weitere Termine sind möglich.

Nähere Infos zu den Veranstaltungen entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder unserer neuen Homepage www.drubbel-cdu.de

Eier-Aktion zu Ostern



Verteilt. Die Ortsunion verschenkte zu Ostern hunderte Eier an die Wochenmarktbesucher.

Ortsunion informiert zum Thema Patientenverfügung

Über 30 Mitglieder und interessierte Bürger aus Ennigerloh und Umgebung nutzten das Angebot der CDU-Ortsunion Ennigerloh, sich im Haus "Hubertus" zum Themenkomplex "Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht" zu informieren. In gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen konnte Vorsitzender Georg Aufderheide einen äußerst



Informiert. Notar Rolf Niedergerke stellte sich während der Veranstaltung den Fragen der Zuhörer.

kompetenten Referenten zu diesen Fragen begrüßen. Rechtsanwalt und Notar Rolf Niedergerke stand gut zwei Stunden lang Rede und Antwort. Nach einer halbstündigen Einführung in die neuen gesetzlichen Regelungen, die seit 01.09.2009 wirksam sind, beantwortete Niedergerke auch konkrete Einzelfragen und erläuterte die verschiedenen Möglichkeiten anhand von Fallbeispielen aus dem Kreis der Zuhörer. Die zahlreichen Rückfragen zeigen deutlich, dass es bei diesen Themen nach wie vor viel Unsicherheit in der Bevölkerung gibt.

Fortsetzung „Schullandschaft“ von Seite 1

Die neue Gemeinschaftsschule ist dagegen eine völlige Umwälzung der bisherigen Arbeit an Haupt- und Realschulen – die Lehrkräfte finden sich in einer komplett neuen Schulform mit einem neuen Lehrplan wieder (gymnasialer Bildungsgang, 2. Fremdsprache ab Klasse 6). Konzepte für Unterricht und Berufsorientierung müssen ebenfalls völlig neu entworfen werden – neben dem neuen täglichen Unterricht, der bereits den erst zu entwickelnden Lernstandards entsprechen soll. Wie das dann noch mit weit entfernt liegenden Orten wie z.B. Beelen rein organisatorisch zu bewältigen ist, das wissen nicht einmal die Befürworter in den Parteien – und wohl schon gar nicht die betroffenen Lehrkräfte, Eltern und Schüler. Die hochproblematische Kompliziertheit dieses Schulversuchs ist seit dem Stopp einer Gemeinschaftsschule in Finnentrop durch einen Beschluss des Verwaltungsgerichts Arnsberg auch rechtskräftig dokumentiert. Besonders beunruhigend: Ist die Gemeinschaftsschule erst einmal da, ist eine Rückkehr zu den alten Schulformen nicht mehr möglich. Kann sich die Gemeinschaftsschule bei Eltern und Schülern nicht durchsetzen, hat Ennigerloh eine ruinierte Schullandschaft.

Schemann neuer Vorsitzender!



Frisch gewählt. Der neu formierte Ortsvorstand mit Dirk Aufderheide, Christa Schrulle, Willi Geistor, Dorothea Hein-Kötter, Martin Schemann, Jörg Gallus, Christian Probst und Sebastian Michelswirth.

Auf der letzten Mitgliederversammlung gab es einige personelle Veränderungen. Georg Aufderheide trat nicht wieder für die Wahl zum Vorsitzenden an. Ihm wird nun Martin Schemann nachfolgen. Er wurde von der Versammlung einstimmig zum neuen Vorsitzenden gewählt. Als Stellvertreter Schemanns stellten sich Christa Schrulle und Dr. Jörg Gallus zur Verfügung. Dirk Aufderheide übernimmt den Posten des Schriftführers; außerdem bleiben Sebastian Michelswirth als Geschäftsführer und Christiane Fischer als Kassiererin im Amt. Die Ämter des Beisitzers bekleiden zukünftig Willi Geistor, Dorothea Hein-Kötter, Eberhard Meierotte, Heinz Fischer und Christian Probst. Alle Kandidaten wurden mit deutlicher Mehrheit von der Versammlung gewählt bzw. im Amt bestätigt. Sebastian Michelswirth blickte auf die Programmpunkte in 2009 und 2010 zurück. "Als eine der aktivsten Ortsunionen im Kreis Warendorf könne man stolz auf das Geleistete und Erreichte sein", so Michelswirth.

„Tag der CDU“ großer Erfolg

Auch in Ennigerloh stand am 31. Oktober der „Tag der CDU“ ganz im Zeichen der Mitgliederabstimmung zum neuen Landesvorsitzenden der CDU NRW. Aus diesem Anlass veranstaltete die Ortsunion im Haus Stavernbusch einen kommunalpolitischen Frühschoppen. Dabei erreichte die Ortsunion eine Spitzenwahlbeteiligung im Kreis Warendorf. Durchschnittlich wählten 52,3 % der Mitglieder im Kreis, bei unserer Ortsunion lag die Beteiligung mit 63 % deutlich über dem Kreischnitt.

Verkehr im Baugebiet „Schleeberg“

Nach mehreren gefährlichen Situationen und einem Unfall mit einem Kind, haben wir das Problem aufgegriffen. Bei einem Ortstermin mit Bürgermeister Lülff und Vertretern des Ordnungsamtes wurden die gefährlichen Stellen begutachtet und Lösungsmöglichkeiten erarbeitet. Hier nochmals unser Dank an den Bürgermeister für die schnelle und unbürokratische Hilfe. Erste Ergebnisse sind im Baugebiet schon realisiert.



JU erstellt neue Azubibroschüre

Die Ausbildungsplatzbrochüre der Jungen Union (JU) Ennigerloh geht in diesem Jahr in Runde sieben. Seit 2005 erarbeiten die Jugendlichen aus dem Ennigerloher Stadtgebiet in jedem Jahr eine Broschüre, die den Schulabgängern in Ennigerloh und den Ortsteilen den Start in das Ausbildungsleben erleichtern soll. Seit dem ersten Erscheinen dieser Broschüre wird das Projekt jährlich redaktionell von der JU überarbeitet, aktualisiert und angepasst. So hat sich auch das Einzugsgebiet der Broschüre im letzten Jahr vergrößert. Das Projekt ist mittlerweile auf Kreisebene ausgeweitet worden. Hier kümmert sich ein extra eingerichteter Arbeitskreis unter der Leitung der JU-Vorsitzenden Marion Sendker um die redaktionelle Aktualisierung der Broschüre.

„Von Jugendlichen für Jugendliche, das ist das Motto unserer Broschüre“, weiß auch der Ennigerloher JU´ler Sargon Yigit. Und er hat Recht. Denn wer könnte besser die Jugendlichen verstehen als diese selbst? Gewusst wie, lautet die Devise bei der Ausbildungsplatzsuche.

Die fertige Broschüre steht auf der Homepage der Jungen Union zum Download bereit.

www.ju-kreisverband-warendorf.de
www.ju-ennigerloh.de



SPD, FWG, FDP und GAL stimmen gegen Mittel für den Ostring!



Gestoppt. Dieser Blick auf die Ostring-Anschlussstelle am Kreisverkehr Ostenfelde Straße wird uns wohl leider noch einige Zeit erhalten bleiben. Schade. Eine Chance für Ennigerloh vertan!

Das Nein zum Ostring wird fatale Folgen auch für nächste Generationen haben. Mit dem Ostring hätte Ennigerloh eine zusätzliche und schnellere Anbindung des Gewerbegebietes Haltenberg an das Fernverkehrsnetz bekommen. Die Verkehrssituation für alle Unternehmen, die auf der Straße unterwegs sind, hätte sich verbessert. Das hätte die Ostenfelder Straße, die Oelder Straße, den Bürgermeister-Hischmann-Ring und den Ortsteil Ostenfelde entlastet. Somit hoher Nutzen für die Bürger und zusätzliche Steuereinnahmen für die Stadt Ennigerloh infolge besserer Verkehrserschließung.

Ist es vernünftig auf zwei Millionen Euro Bundesmittel zu verzichten und die kommenden Verkehrslasten faktisch zu ignorieren? Wo bitte schön ist hier Nachhaltigkeit, wenn man ein Zukunftsprojekt wie den Ostring kippt, die Planung von Jahren über den Haufen wirft.

Die zigtausend Euro bisher schon ausgegebener Planungskosten sollten hier auch nicht unerwähnt bleiben.

Da fällt es einem wahrlich schwer, als klar denkender Kommunalpolitiker, sich nicht einmal 10 Minuten nach dem Aus für dieses Projekt in den Haushaltsreden der anderen Fraktionen leere Floskeln über „Wirtschaftsförderung“ anhören zu müssen.

Es kann doch nicht sein, dass nur die CDU das Unheil kommen sieht. Wird hier Parteipolitik auf dem Rücken der Bürger gemacht? Werden die frei werdenden Gelder für die Gemeinschaftsschule benötigt, worüber sich die anderen Fraktionen ja scheinbar auch schon einig sind?

Wir von der CDU werden die Folgen dieser Entscheidung auch in Zukunft in Erinnerung rufen.

www.DRUBBEL-CDU.de

Beiträge zu weiteren Schwerpunktthemen der CDU, die aus Platzmangel nicht in diesem Drubbelboten erscheinen können (wie z.B. zur Dichtheitsprüfung und zur Wirtschaftsförderung), sowie zusätzliche Hintergrundinformationen finden Sie auf unserer neuen Homepage!

Der Gewinner steht nun fest!

Kürzlich wurde unter der fachkundigen Aufsicht von Notar Rolf Niedergerke der Gewinner des Preisausschreibens aus der ersten Ausgabe des "Drubbelboten" ermittelt. Das langjährige Vorstandsmitglied der CDU-Ortsunion Ennigerloh, Theo Altena, hatte zur Ziehung seine Enkeltochter Lucie als Glücksfee mitgebracht. Diese zog aus den zahlreichen Einsendungen mit der richtigen Lösung den Antwortbogen von Horst Homberg. Herr Homberg kann sich nun über seinen Gewinn, einen EWI-Einkaufsgutschein, freuen.



(v.l.n.r.:
Theo
Altena,
Lucie
Steffen,
Rolf Niedergerke)

Gewinnspiel

Leser des „Drubbelboten“ haben wieder die Chance, einen Gutschein der EWI über 30,- € zu gewinnen. Beantworten Sie dazu einfach die folgende Frage.

Frage: „Wie heißt der neue Vorsitzende der CDU-Ortsunion Ennigerloh?“

- a) Marek Schönbrunn
b) Martin Schemann

Ihre Antwort senden Sie bitte auf einer Postkarte an: CDU-Ortsunion Ennigerloh PF 16 01 · 59303 Ennigerloh oder als eMail mit dem Betreff „Gewinnspiel 2/11“ an gewinnspiel@drubbelbote.de.

Viel Glück!

Einsendeschluss: 10.7.2011
– Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. –



Serie: Vorstellung der CDU-Vertreter in Ihrem Bezirk – in dieser Ausgabe die Bezirke 5 und 7

Auch in dieser und den kommenden Ausgaben des Drubbelboten stellen wir Ihnen die CDU-Vertreter vor, die in den einzelnen Bezirken Ennigerlohs für Sie zuständig sind. Dieses Mal im Portrait: Die Bezirke 5 und 7 mit Martin Schemann und Willi Geistor.

Bezirk 5: MARTIN SCHEMANN Ratsmitglied

Am Pappelwäldchen | Andreasstraße 2-3 u. 6-14 | Bernhardstraße | Clara-Schumann-Straße | Dietrichstraße | Elisabeth-Bücker-Weg | Ewaldstraße | Ferdinandstraße | Georg-Friedrich-Händel-Straße | Gerhardstraße | Hermannstraße | Josefstraße | Karlstraße | Ludwigstraße | Martinstraße | Ostfelder Straße (teilweise) | Richard-Strauss-Weg



m.schemann@drubbelbote.de
☎ 26 29 57
☏ 47 22
Georg-Friedr.-Händel-Str. 21

FRAGEBOGEN – Wo liegen Ihre politischen Arbeitsschwerpunkte?

„Da kann und möchte ich mich nicht festlegen. Ich versuche, mich mit allen Kräften für das Wohl unserer Bürger einzusetzen – egal, ob es um kleine Dinge wie eine neue Parkbank oder um große Themen wie den Ostring geht. Mein Motto lautet: **‘Es ist weniger schwierig, Probleme zu lösen, als mit ihnen zu leben.’** (Teilhard de Chardin)“

Martin Schemann ist für Sie in folgenden politischen Gremien aktiv:

Gremium	Art der Mitarbeit
Betriebsausschuss Technische Betriebe	Mitglied des Ausschusses
Betriebsausschuss Wirtschafts- und Bäderbetrieb	Mitglied des Ausschusses
Rechnungsprüfungsausschuss	1. Vertreter
Ausschuss für Soziales, Kultur, Sport und Schulen	1. Vertreter

Außerdem ist Martin Schemann 2. Vertreter im Hauptausschuss und ordentliches Mitglied der Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindebundes NRW sowie 1. Vertreter in der Delegiertenversammlung des "Rates der Gemeinden und Regionen Europas - Deutsche Sektion".

Bezirk 7: WILLI GEISTOR Sachkundiger Bürger

Ahornweg | Akazienweg | Am Lakenberg | Buchenweg (ab Nr. 24) | Eichenweg | Im Mengendiek | Kastanienallee | Kiefernweg | Kirschweg | Niehues Patt | Platanenstraße | Rotdornweg | Siepelkamp | Up'n Schild | Westring



w.geistor@drubbelbote.de
☎ 31 70
Breslauer Straße 26

FRAGEBOGEN – Wo liegen Ihre politischen Arbeitsschwerpunkte?

„Angeregt durch meinen Beruf als Busfahrer und meine Tätigkeit in einem Betriebsrat habe ich mir den politischen Schwerpunkt in den Themenbereichen Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV) sowie Wirtschaft und Bildung gesetzt. Gerade diese Themen sind für uns in Ennigerloh sehr wichtig.“

Willi Geistor ist für Sie in folgenden politischen Gremien aktiv:

Gremium	Art der Mitarbeit
Wahlprüfungsausschuss	Mitglied des Ausschusses
Betriebsausschuss Technische Betriebe	1. Vertreter

Außerdem ist Willi Geistor 1. Vertreter in der Gesellschafterversammlung der Regionalverkehr Münsterland GmbH.

Die Bezirke im Überblick

Nr.	Ihr Vertreter
1	Christiane Fischer
2	Hans-Werner Peter
3	Dirk Aufderheide
4	Dr. Jörg Gallus
5	Martin Schemann
6	Georg Aufderheide
7	Willi Geistor
8	Seb. Michelswirth
9	Theo Altena

Aktiv werden?

Wenn Sie die Arbeit der CDU unterstützen wollen, müssen Sie sich nicht sofort fest an uns binden. Auch eine einjährige, beitragsfreie Probemitgliedschaft ist möglich. Informationen hierzu auf unserer Homepage: www.drubbel-cdu.de.

Impressum

„Der Drubbelbote“
Mitteilungen der CDU-Ortsunion Ennigerloh
Ausgabe II / Mai 2011
Herausgeber (V.i.S.d.P.):
CDU-Ortsunion Ennigerloh, vertreten durch den Vorsitzenden Martin Schemann, Georg-Friedrich-Händel-Str. 21, 59320 Ennigerloh
www.drubbelbote.de
Auflage: 5.300 Exemplare
Bildnachweis: eigene Fotos, bilder.cdu.de, H.-W. Peter
Gestaltung/Layout:
Dirk Aufderheide
Konzeption/Redaktion:
Sebastian Michelswirth, Martin Schemann, Dr. Jörg Gallus, Franz Wiemann u.a.
Druck:
ESD - Drucksachen mit Format Heinz Arens, Lessingstraße 20, 59320 Ennigerloh
www.esd-info.de